

Großmast (Segellexikon)

Der Großmast ist der zentrale und meist höchste Mast einer Segelyacht. Er steht mittschiffs und trägt das Großsegel. Bei modernen Yachten besteht er aus Aluminium, bei älteren Booten aus Holz. Der Mast wird durch das stehende Gut stabilisiert: die Wanten führen seitlich zu den Rumpfsseiten, das Vorstag zum Bug und das Achterstag zum Heck. Diese Stahlseile halten den Mast in Position und leiten die Segelkräfte in den Rumpf. Das Großsegel wird am Mast hochgezogen und ist am Großbaum befestigt. Bei Rollsystemen kann das Großsegel in den Mast gerollt werden. Moderne Masten sind hohl und dienen oft als Führung für elektrische Kabel zu Antennen oder Masttopleuchten. Die Masthöhe bestimmt zusammen mit der Baumlänge die mögliche Größe des Großsegels. Bei mehrmastigen Schiffen unterscheidet man zwischen Großmast, Fockmast und Besanmast. Der Großmast ist dabei der wichtigste Mast für den Vortrieb.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.